


Abstimmungsverfahren

Erfahrungsbericht WSD Süd

Abstimmungsbedarf

- **Bewirtschaftungsplan nach WRRL**
nach WRRL
Land
 - **Durchgängigkeit**
Bund
- 
- **Wer plant?**
 - **Bund?**
 - **Land?**

Abstimmungsbedarf

Bisher

- Land in alleiniger Verantwortung

Jetzt: neue Gesetzeslage: WHG n.F.

- Bund: Durchgängigkeit
- Land: Umsetzung WRRL

Verhältnis?

=> Abstimmungsbedarf

Abstimmungsbedarf

WSD Süd-Bezirk:

- Bayern
- Baden-Württemberg
- Hessen



Main

- Bayern

**{ Donau
MDK**

Abstimmung: Bayern

Vor Abstimmung mit der WSV

Bayern allein

- **Eckpunktepapier**
- **Masterplan Donau**

Ausgangspunkt

Eckpunktepapier (2006)

= Vereinbarung zwischen

- Bayerischem Umweltministerium
- Bayerischem Wirtschaftsministerium
- Wasserkraftunternehmen

Inhalt: nachhaltige Wasserkraftnutzung an staatlichen Gewässern in Bayern

Fortentwicklung

Masterplan Donau und Main

Auftrag Eon – Büro für Fischereifragen (2007)

- **Inhalt:**

- Teil A: Potenzialstudie**

- Steigerung der Wasserkraftnutzung**

- Teil B: Durchgängigkeitsstudie**

- **für: 1) Donau → erfüllt**

- 2) Main → später „auf Eis gelegt“**

Bewirtschaftungsplan Bayern

- **Umsetzung EG-Wasserrahmenrichtlinie**
- **Veröffentlichung Entwurf Dezember 2008**
- **Gegenstand der Öffentlichkeitsbeteiligung:
Anhörung, Stellungnahme**

Bewirtschaftungsplan Bayern

„Strategisches, bayernweites Gesamtkonzept“

- Auswahl der Querbauwerke, die zeitlich vorrangig durchgängig gestaltet werden sollen
 - 1. Schritt: fischfaunistische Vorranggewässer
 - 2. Schritt: Querbauwerke in Vorranggewässern: Datenbank
- Teil des Konzepts: Vorschlag für Verbesserung der Durchgängigkeit, der sich aus Masterplan "Wasserkraft und Durchgängigkeit" für die großen staatlichen Gewässer (Donau mit Zuflüssen, schiffbarer Main) ergibt

Masterplan Main?

(P) Masterplan nur für Donau

Anfrage März 2009:

Masterplan Main durch WSD Süd?

Ablehnung wegen fehlender gesetzlicher Verpflichtung

Masterplan Main?

August 2009

Besprechung im Bayerischen Umweltministerium

- **Teilnehmer:**

- WSD Süd, BfG, BAW, WNA
- E.ON, RMD, Bayerisches Umweltministerium

- **Inhalt:**

Vervollständigung des Bewirtschaftungsplans: Angaben erforderlich zur Priorisierung der Durchgängigkeitsmaßnahmen, bereits "Selbstverpflichtung" im Entwurf des Bewirtschaftungsplanes, dass Masterplan Main entsteht

Masterplan Main?

August 2009

Besprechung im Bayerischen Umweltministerium

- **Ergebnis:**
 - **Auftrag Masterplan Main**
 - **nicht beteiligt: Hessen und Baden-Württemberg**
 - **Inhalt: wie Masterplan Donau**

Masterplan Donau: Inhalt

- **Def. Durchgängigkeit: wenn funktionsfähige Fischaufstiegshilfe (technische oder Umgehungssystem)**
- **funktionsfähig: auffindbar, passierbar**
- **Durchgängigkeit = in Längsrichtung incl. Nebengewässer + in Querrichtung (Auen)**
- **keine Durchgängigkeit um jeden Preis, nur, wo sinnvoll**
- **Steckbrief und Empfehlung pro Staustufe:
welche Art von Fischaufstiegshilfe, Verortung**

Masterplan Donau: Inhalt

- **nur sog. potamodrome Fische, d.h. innerhalb Süßwasser wandernde Fische**
 - **potamodrome Fische brauchen zur Populationserhaltung keinen Abstieg**
- ➔ nur Fischaufstieg, kein Fischaufstieg**

Masterplan Main

- **Verhältnis**

**Masterplan Main - Nationales Priorisierungskonzept:
Keine 1:1-Umsetzung des Masterplans im Konzept**

- **(P) Verhältnis**

**Masterplan Donau - Priorisierungskonzept der IKSD
laut IKSD-Priorisierung ist Stör in Donau zu berücksichtigen**

- **(P) Abstimmung/Beteiligung Hessen und Baden-Württemberg**

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

